

[280] Hiermit erlaube ich mir, mein seit nunmehr 10 Jahren bestehendes

Central-Bureau

für Vermittelung buchhändlerischer
Geschäfts-An- und Verkäufe

zur gefälligen Benutzung für vorkommende Fälle in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat, sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse des Buchhandels das Bestehen eines solchen Instituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Verlegern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine Verschiebung ihres Besitzstandes als erwünscht, oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage, die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig — nicht allgemein bekannt wird. —

Hier stellt sich nun in wohlthuernder Weise mein Vermittelungs-Bureau in seinen Dienst, das in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise seine Absichten verwirklichen hilft. Durch dasselbe wird der Verkäufer — gegenüber dem direkten Verkehr — der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernstgemeinte oder indiskrete Reflektanten in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittelung giebt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der realen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den Vorteil, daß ihm durch mein Vermittelungs-Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes mit sich führt, fast vollständig abgenommen wird. Die Verhandlungen mit den Kaufliebhabern werden von mir in den meisten Fällen — und wo es nur angeht — bis zu dem Stadium allein geführt, wo ein persönliches Zusammentreten des Verkäufers mit dem Reflektanten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledigung suche ich durch energische und sorgsame Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittelung für die Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten sich an mich wenden; er hat von vornherein die Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine persönlichen und Vermögensverhältnisse die allerdiskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur den Zweck haben, zu meiner Information zu dienen und nur dann und auch nur soweit zur Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kaufliebhaber haben aber auch die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben betreffs Umfang, Richtung etc. Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektanten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittelung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft

ein sicheres Verfahren und schnellere Erfolge, Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittelung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Elwin Staudé,
Verlagsbuchhandlung.

[47416] Für Verleger!

Ein im Inseratenwesen seit 20 Jahren arbeitender Kaufmann ges. Alters, kathol., verheir., tücht. Bureaukraft u. energ. Agitator, sucht seine seit 10 Jahren bei einer bedeut. Ztg. Südd. innehabende Stellung als Administrator zum 1. Januar k. J. zu verändern. Ia.-Ref. u. Zeugnisse über erfolgreiche Thätigkeit. Selber führte auch 10 Jahre hindurch die Filiale e. bedeutenden **Annoucen-Expedition** mit Erfolg u. würde auch einen derartigen Posten acceptieren. Gef. Angebote erbeten an **H. Gerzer** in München, Rumfordstr. 10/3.



Oscar Brandstetter
LEIPZIG
Notenstich, Lithographie, Steindruck
Buchdruckerei
Specialität: Notendruck jeder Art.
Grösste Leistungsfähigkeit.
[34745]

Wiener Bücher-Auktion.

[46484]

Bibliothek Kutschera II.

12. Januar 1891 und folgende Tage.

Gef. Aufträge werden gewissenhaft erledigt von **Gilhofer & Ransburg** in Wien I., Bognergasse 2.

[1173]

ADRESSEN aller Branchen und Länder Hef. unter Garantie: International. Adressen-Verlagsanstalt (C. Herm. Serbe) Leipzig I. (gegr. 1864), Kataloge, ca. 600 Branchen, 5,000,000 Adressen für 50 Pf. welche bei erster Bestell. vergüt. werden.

[31709]



Fabrik-Papier-Lager.
Moritz Enax.
BERLIN, S.W. 12, Zimmerstr. 95-96.
Werk & Zeitungsdruck, farbig Prospect, Umschlagpapier, Post- & Schreibpapier, Carton.
Proben stehen gern zur Verfügung.

[46387] **The International News Company** in New-York, 83 u. 85 Duane Street (Komm.: The International News Company [Peppmüller & Co.] in Leipzig, Stephanstr. 18) empfiehlt sich zur billigen und schnellen Lieferung von nord-amerikanischen Büchern u. Zeitschriften. Sendung regelmässig jede Woche franko Leipzig.

[47580] Mit einer Leipziger Firma suche ich ein Börsenblatt von 1891 an zu lesen.

Zürich.

Strüger-Römer.

Zur Ankündigung pädag. Schriften

[1185] empfehle das in meinem Verlage erscheinende

„Ostfries. Schulblatt“

(Organ des ostfries. Lehrer-Vereins).

Auflage 500; Insertionspreis 10 $\frac{1}{2}$ pro gespaltene Petitzelle; Beilagen 6 $\frac{1}{2}$.

Emden u. Borkum. **W. Haynel.**

[30] Bücher-Anzeigen,

speziell aus dem Gebiete *schwerer wissenschaftlicher Litteratur*, finden erfolgreiche Aufnahme im

Centralblatt für Bibliothekswesen

— Auflage 500 —

welches nicht allein von *allen grösseren deutschen Bibliotheken* gehalten wird, sondern auch im Auslande, besonders in *Frankreich* u. *Amerika* stark verbreitet ist und u. a. vom französischen Unterrichts-Ministerium den *öffentlichen Bibliotheken Frankreichs* offiziell empfohlen ist.

Insertionspreis für die durchlaufende Zeile 35 $\frac{1}{2}$ (für Katalogs-Anzeigen 30 $\frac{1}{2}$).

Beilagen nach Uebereinkunft.

Leipzig. **Otto Harrassowitz.**

= Wichtig für Verleger = illustr. Journale, Kalender etc.

[1143]

Aus unserem großen Vorrat von Original-Holzschnitten offerieren wir

Scharfe Galvanos

zu 10 $\frac{1}{2}$ pro \square Cm.

und stehen Probeabzüge und unser neuestes Clichésverzeichnis auf Wunsch gern zur Verfügung.

Breslau. **Schleifische Verlags-Anstalt**
vormals S. Schottlaender.

[170] Bitten zu unterscheiden:

Sachs-Villatte's

frz.-deutsches u. deutsch-frz. Wörterbuch.

A. Große Ausgabe. | B. Schul-Ausgabe.
Wer nur „Sachs-V.'s Wörterbuch“ ohne weiteren Zusatz bestellt, erhält die große Ausgabe.
Berlin. **Langenscheidtsche Verlagsbblg.**

[19] Ernst Wasmuth,

Architektur-Buchhandlung

in Berlin W., Markgrafenstrasse 35.

liefert ausländische Publikationen seiner Specialität:

Architektur — Malerei — Bildhauerei — Kunstgewerbe — Archäologie — Kunst etc.

Verleger

wissenschaftl. Litteratur

[29] bitte ich um unverlangte Zusendung von Prospekten fürs Publikum (keine Plakate!) regelmässig in 5 Exemplaren zu bester Verwendung.

Leipzig. **Otto Harrassowitz.**

[47578] **Verleger gesucht**

für freisinnig nationale Broschüre (1 Bogen). Gef. Angeb. unter # 47578 an die Geschäftsstelle d. B. & B.

[4589] **1750 Clichés**

nach Illustrationen erster Künstler (Geschichte, Völkerkunde, Sage, Genre, Landschaften, Märchen, kindliche u. humoristische Sujets) offeriert bei größerer Abnahme billigt

Gustav Weise in Stuttgart.